

Niederschrift

über die 2. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Klimafolgeanpassung und Umwelt der Stadt Schortens

Sitzungstag: Donnerstag, 19.01.2023

Sitzungsort: Bürgerhaus Schortens,
Weserstraße 1, 26419 Schortens

Sitzungsdauer: 17:00 Uhr bis 18:10 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender
RM Uwe Burgenger

Ausschussmitglieder
RM Christian Berner
RM Axel Homfeldt
RM Kirsten Kaderhandt
RM Marc Lütjens
RM Jörg Wächter

stv. Ausschussmitglieder
RM Dennis Gunkel
RM Perdita Gunkel
RM Melanie Sudholz

Grundmandat
RM Werner Conrad

Von der Verwaltung nehmen teil:
Bürgermeister Gerhard Böhling
FBL Andreas Büttler
TA Petra Kowarsch
TA Karsten Töpel

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung.
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Zahl der

anwesenden Ausschussmitglieder sowie die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

RM Homfeldt regt an im Anschluss an den TOP Nr. 6 unter TOP 7 über die Handlungs- und Arbeitsfelder zu diskutieren, die in diesem Fachausschuss beraten werden sollen. Dieser Vorschlag wird mehrheitlich angenommen.

4. Genehmigung der Niederschrift vom 13.12.2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift wird genehmigt.

5. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Zwischenstand des Energieberichts 2021/2022 und Vorstellung Energiecontrolling LIMBO **SV-Nr. 21//0449**

TA Töpel stellt die bisher erfassten Verbrauchsdaten (Strom, Gas, Wasser) in den öffentlichen Gebäuden der Stadt Schortens - in dem von der EWE mit 10 Pilotkommunen entwickelten Softwareprogramm- LIMBO vor.

Er erklärt, dass 80 % der Verbrauchsdaten (Strom, Gas, Wasser) in LIMBO für die öffentlichen Gebäude der Stadt eingepflegt sind. Spätestens ab Ende 2023 kann mit dem Einbau der intelligenten Stromzähler (Smart Meter) in allen öffentlichen Gebäuden, der Stromverbrauch in Echtzeit abgebildet werden.

Dieser misst alle 15 Minuten den Stromverbrauch eines Gebäudes und speichert die gemessenen Daten rund 60 Kalendertage im Gerät. Durch seine Kommunikation (Gateway) können die Stromverbrauchsdaten an den Netzbetreiber übermittelt werden.

Neben der CO₂ Einsparung durch Reduzierung der Stromverbräuche ist die Identifikation von Stromfressern oder aber die Visualisierung der Stromverbräuche nahezu in Echtzeit möglich.

Ab 2019 begann der Einbau der intelligenten Stromzähler in Schortens für die folgenden Gebäude (Testphase 2019 bis 2021):

- In den Feuerwehrgebäuden in Schortens und Sillenstede,
- Im Regionalen Umweltzentrum,
- In der KITA Oestringfelde.

Seit Juni 2022 werden alle Verbrauchsdaten der öffentlichen Gebäude monatlich erfasst. Die Hausmeister sind mit der LIMBO Soft- und Hardware ausgestattet worden und können so die Verbräuche in ihren Zuständigkeiten (Gebäude) eintragen und kontrollieren.

Zurzeit werden auch alle Rechnungen der Verbraucher – den Gebäuden zugeordnet - in LIMBO erfasst. Hier werden dann auch die Energieausweise bis zum 31.12.2023 für die öffentlichen Gebäude miterfasst.

Im Laufe des Monats Februar 2023 wird ein Gastzugang für die Ratsherren-frauen unter:

<https://portal.limbo.energy/meine-kommune> frei geschaltet.

Weitere Daten sind nachzulesen in der angehängten PP-Präsentation.

RM Homfeldt regt an, für die Schulleitungen auch einen LIMBO-Zugang einzurichten.

RM Grimpe regt an, die EnergiesparKids mit einzubinden.

Diese Vorschläge werden aufgenommen und in das Projekt LIMBO integriert.

RM Lütjens fragt nach, ob die Art der Wärmeerzeugung pro Gebäude bei LIMBO abzulesen ist.

Diese Daten, so TA Töpel, werden mit eingepflegt.

RM Lütjens regt an, den Wärmepumpenstrom mit Extrazählern zu messen. TA Töpel erklärt, dass diese Daten noch manuell eingepflegt werden.

RM Burgenger fragt nach der Datenermittlung des Stromverbrauchs rückwirkend z.B. des Bürgerhauses.
Das ist mit dem Einbau eines intelligenten Zählers rückwirkend für 60 Monate möglich, so TA Töpel.
Die EWE hat 50 internetfähige Zähler für die nächsten Monate angekündigt.
90 % der Stromabnahmestellen sollen dann bis Ende 2023 in Schortens auf intelligente Zähler umgerüstet sein.

FBL Büttler ergänzt, dass die Daten für den Wärmeverbrauch über die Hausmeister geliefert werden.

TA Töpel zeigt ein Beispiel des Stromverbrauchs der Straßenbeleuchtung in der Oldenburger Straße.
Hier war ein Anstieg des Stromverbrauchs von 2021 zu 2022 zu erkennen.

RM Burgenger fragt nach der Ursache:

Die Nachfrage bei der SWB hat ergeben, dass hier sehr viele Schaltstellen auf neue Astrouhren umgerüstet und mehrfach angepasst wurden. Ebenfalls sind hier Weihnachtsbeleuchtungen neu installiert worden.

Für alle Straßenbeleuchtungszüge gilt des Weiteren, wo Baugebiete

neu dazugekommen sind, wurden die neuen Lichtpunkte dort auch in die jeweiligen Schaltschränke integriert.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

7. Handlungs- und Arbeitsfelder: Welche Inhalte sollen grundsätzlich in diesem Fachausschuss „AKKU“ beraten werden

RM Homfeldt stellt die Frage in den Raum, wie die Ausschussmitglieder:innen die Inhalte für diesen Ausschuss verstehen.

Das Thema Klima passt fast in jeden Ausschuss und es ist wichtig, sich darüber auszutauschen, ob alle das gleiche Bild der Themen vor Augen haben, die hier beraten werden sollen. Sein Verständnis wäre z.B. Grundlagen zu ermitteln, zu erarbeiten, die als Entscheidungsgrundlage für andere Fachausschüsse dienen könnten.

FBL Büttler ergänzt, dass Themen wie an den Bedarf angepasste, steuerbare Straßenbeleuchtung, Starkregenereignisse und Wassermanagement sowie der Ausbau der Ladestruktur in diesem Fachausschuss beraten werden sollten.

Weitere Themen wären z.B. die kommunale Wärmeplanung, die Energiezentrale und wie entwickelt sich dieser Standort weiter.

RM Homfeldt sieht hier auch die übergeordneten Fragen, die als Handlungsfelder grundsätzlich definiert werden sollten im Vordergrund:

- Wie gehen wir mit Ver- und Entsiegelung in Schortens um,
- Gibt es erkennbaren Zusammenhänge von Suchräumen für neue Baugebiete und der natürlichen Gegebenheit wie Grundwasserstand und Grundwasserfließrichtung, der Topographie etc.?

8. Anfragen und Anregungen:

Es werden keine Anfragen oder Anregungen gestellt.

Schortens, 03.02.2023

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Protokollführerin